

First Phosphate: Veröffentlichte Forschungsnotiz von Universität hinsichtlich Phosphaterzkörper in Vulkangestein in allen Teilen der Welt

02.10.2024 | [IRW-Press](#)

Saguenay, 2. Oktober 2024 - [First Phosphate Corp.](#) (First Phosphate oder das Unternehmen) (CSE: PHOS) (OTC: FRSPF) (FWB: KD0) freut sich bekannt zu geben, dass die Queens University (Queens) und die Université de Québec à Chicoutimi (UQAC) eine von Fachleuten geprüfte Forschungsnotiz veröffentlicht haben. Diese trägt den Titel

Igneous Rock Phosphate: ore grades, concentrates and mining operations around the world

Drs. Sandeep Banerjee, Peir K. Pufahl, Sarah Dare
Department of Geological Sciences and Engineering, Queens University
Département des Sciences Appliquées / LabMaTer, Université du Québec à Chicoutimi (UQAC)
23. September 2024

<https://firstphosphate.com/phosphate-industry/quebecanorthosite>

Die Studie ist in zwei Hauptabschnitte unterteilt und vergleicht vulkanische Phosphaterzkörper in allen Teilen der Welt, einschließlich des unternehmenseigenen Konzessionsgebiets Bégin-Lamarche, hinsichtlich ihrer Erzgehalte, des Gehalts an veredeltem Phosphatkonzentrat und etwaiger Abbauarbeiten.

1. Vergleiche der globalen Gehalte von vulkanischem Erz und veredeltem vulkanischem Erz

Nur ein kleiner Teil des weltweiten Phosphaterzes (etwa 10 %; Pufahl und Groat, 2017) stammt von Vulkangestein aus Russland, Südafrika, Brasilien und Finnland. Diese vulkanischen Phosphatlagerstätten befinden sich vorwiegend im Khibiny Alkalic Igneous Complex (Notholt, 1979) und im Kovdor Phoscorite-Carbonatite Complex (Ivanyuk et al., 2016) auf der Kola-Halbinsel in Russland, im Siilinjärvi Carbonatite Complex in Finnland (Decrée et al, 2020), im Phalaborwa (Palabora) Igneous Complex in Südafrika (Gómez-Arias et al.2022) sowie in der Alto Paranaíba Alkaline Province in Brasilien (Silva et al., 2023) (Abb. 1). Diese vulkanischen Lagerstätten stammen von kieselensäuregesättigten Alkali-Intrusionen und Carbonatiten.

Die durchschnittlichen P₂O₅-Gehalte des Phosphaterzes von Vulkangestein der größten Lagerstätten in den vier wichtigsten Ländern (Russland, Finnland, Südafrika und Brasilien) weisen erhebliche Schwankungen auf (4,0 bis 17,2 Gew.-%; Tabelle A2).

Das vulkanische Phosphaterz, das im Konzessionsgebiet Bégin-Lamarche von First Phosphate in der kanadischen Provinz Quebec vorgefunden wurde, besteht größtenteils aus Nelsonit und mafisch-ultramafischem Oxid-Apatit-Gestein im Anorthosit-Massiv der Provinz Grenville (geologische Provinz). Der P₂O₅-Gehalt des ultramafischen Gesteins reicht von 2,6 bis 15,0 Gew.-%. Der durchschnittliche P₂O₅-Gehalt des Phosphats beträgt 6,01 %. Tests weisen darauf hin, dass vom Phosphaterz dieser Lagerstätte ein qualitativ hochwertiges Phosphatkonzentrat mit einem P₂O₅-Gehalt von etwa 40,9 Gew.-% (Tabelle 1) gewonnen werden könnte, was über dem globalen P₂O₅-Durchschnittsgehalt marktfähiger Phosphatkonzentrate von vulkanischem Erz anderer Länder liegt (36,9 Gew.-%; Tabelle 1).

Tabelle 1: Durchschnittliche P₂O₅-Gehalte von Phosphaterz und Phosphatkonzentraten von vulkanischem und sedimentärem Phosphatgestein aus unterschiedlichen Ländern der Welt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77022/FirstPhosphate_021024_DEPRcom.001.png

* Aufbereitet und analysiert von SGS-Canada.

Tabelle 2: Durchschnittliche P₂O₅-Gehalte von vulkanischem Phosphaterz von größeren Lagerstätten in vier wichtigen Ländern, einschließlich der Unternehmen, die die Minen betreiben, des Muttergesteins und der

geologischen Provinzen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77022/FirstPhosphate_021024_DEPRcom.002.png

2. Vergleiche der globalen Bergbaubetriebe für vulkanisches Phosphatgestein

Die Tiefe des Erzkörpers, die Verteilung von Erz und Taubgestein sowie der Erzgehalt sind die wesentlichen Faktoren für die Wahl zwischen Tagebau- und Untertagebetrieben. Für den Abbau von vulkanischem Phosphatgestein gibt es sowohl Tagebau- als auch Untertagebetriebe (Geissler et al., 2015). Tagebaubetriebe wurden im Laufe der Zeit jedoch immer mehr zur primären Abbaumethode (Geissler et al., 2015). Einer der größten russischen Produzenten von vulkanischem Phosphat, PhosAgro, betreibt sowohl Tagebau- als auch Untertageminen im Khibiny Alkaline Igneous Complex in Russland. In der Tagebaumine Koashvinsky beläuft sich die Abbautiefe auf bis zu 960 m, einschließlich des Hochgebirgstells, und bis zu 580 m in einer geschlossenen Kontur (Iliashenko, 2022). Ein weiterer großer Produzent von vulkanischem Phosphat in Russland, EuroChem, hat bis 2015 in seiner Tagebaumine Kovdorskiy im ultramafischen Alkaline Complex Kovdor bis in eine Tiefe von 414 m abgebaut und plant, bis in eine Tiefe von 874 m abzubauen, bevor ein etwaiger Untertagebetrieb beginnt (Dickson, 2015).

Abbildung 1: Größere vulkanische Komplexe, die weltweit Phosphaterz liefern. Das Konzessionsgebiet Bégin-Lamarche von First Phosphate in der kanadischen Provinz Grenville ist ebenfalls abgebildet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77022/FirstPhosphate_021024_DEPRcom.003.png

First Phosphate Corp. hat seit Februar 2024 in drei Gebieten seines Konzessionsgebiets Bégin-Lamarche (Zonen Mountain, Northern und Southern) insgesamt 25.929 m an Bohrungen abgeschlossen. Sämtliche Analyseergebnisse des Bohrprogramms sind bereits eingetroffen. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass ein Bohrloch (BL-24-56) in der Zone Mountain in einer Tiefe von 6,5 m ab der Oberfläche eine Phosphatschicht durchschneidet, die sich über 92,5 m in die Tiefe erstreckt und einen durchschnittlichen P₂O₅-Gehalt von 11,8 Gew.-% aufweist. Diese Schicht setzt sich in Richtung des südlichen Endes der Zone Mountain bis zur Zone Northern fort. In der Zone Northern wurden ebenfalls mehrere Phosphatschichten identifiziert. Die gesamte Streichenlänge der Zonen Northern und Mountain beträgt nahezu 600 m (Pressemitteilung von First Phosphate vom 23. April 2024). Das Vorkommen der Phosphatschicht in Oberflächennähe (etwa 6,5 m unterhalb der Oberfläche) in Bohrloch BL-24-56 weist darauf hin, dass das Gebiet in der Nähe dieses Bohrlochs in der Zone Mountain ein vielversprechender Standort für den Beginn eines Tagebaubetriebs im Konzessionsgebiet Bégin-Lamarche sein könnte. Dies muss durch eine anschließende ordnungsgemäße Minenplanungsstudie gerechtfertigt werden.

Details zu den Aktiva von First Phosphate in der Region Saguenay-Lac-St-Jean in Quebec finden Sie unter: <https://firstphosphate.com/projects/begin-lamarche>

Details zur Pilotanlage von First Phosphate für die Reinigung von vulkanischem Anorthosit in Quebec finden Sie unter: <https://firstphosphate.com/projects/pilot-plant>

Details zur Pilotanlage von First Phosphate für die Herstellung von PPA aus vulkanischem Phosphat in Quebec finden Sie unter: <https://firstphosphate.com/projects/ppa-production>

Details zur Strategie von First Phosphate hinsichtlich der Schaffung einer vollständig integrierten LFP-Batterie-Lieferkette in Nordamerika, die auf der Errichtung eines LFP-Batterietals in der Region Saguenay-Lac-St-Jean in Quebec basiert, finden Sie unter: <https://firstphosphate.com/lfp-battery-strategy>

First Phosphate ist davon überzeugt, dass das vulkanische Anorthosit-Phosphatgestein von Quebec eine unerschlossene Quelle von hochreinem Phosphat ist, das potenziell abgebaut und in große Mengen PPA umgewandelt werden kann, um den Bedarf Nordamerikas an LFP-Batterien zu decken.

Restricted Share Units (RSUs) und Schuldentilgung auf Aktienbasis (SFD)

Das Unternehmen hat außerdem qualifizierten Beratern des Unternehmens 358.000 RSUs des Unternehmens (RSUs) gewährt. Die RSUs werden in zwei Tranchen ausgegeben (50 % am 30. November 2024 und 50 % am 28. Februar 2025). Das Unternehmen hat Schulden in Höhe von 25.000 \$ für angelaufene Beträge, die es einem unabhängigen Dienstleister schuldet, durch die Ausgabe von 83.334 Stammaktien unter Annahme eines Preises von 0,30 \$ pro Stammaktie beglichen. Sämtliche ausgegebene Wertpapiere unterliegen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag nach dem Ausgabedatum.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen über First Phosphate wurden von Gilles Laverdière, P.Geo, geprüft und genehmigt. Herr Laverdière ist Chief Geologist von First Phosphate und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure of Mineral Projects (NI 43-101).

Über First Phosphate Corp.

[First Phosphate Corp.](#) (CSE: PHOS) (OTC: FRSPF) (FWB: KD0) ist ein Mineralerschließungsunternehmen, das sich gänzlich der Gewinnung und Reinigung von Phosphat zur Herstellung von aktivem Kathodenmaterial für die LFP-Batterieindustrie verschrieben hat. First Phosphate hat sich verpflichtet, mit hohem Reinheitsgrad, auf verantwortungsvolle Art und Weise und mit voraussichtlich geringem CO₂-Fußabdruck zu produzieren. First Phosphate plant, sich direkt vertikal von der Abbaquelle in die Lieferketten größerer nordamerikanischer LFP-Batteriehersteller zu integrieren, die aktives LFP-Kathodenmaterial in Batteriequalität benötigen, das aus einer konsistenten und sicheren Lieferquelle stammt. First Phosphate besitzt in der Region Saguenay-Lac-St-Jean in der kanadischen Provinz Quebec über 1.500 km² an lizenzfreien bezirksgroßen Landansprüchen, die es aktiv erschließt. Die Konzessionsgebiete von First Phosphate bestehen aus seltenem Anorthosit-Phosphat-Eruptivgestein, das im Allgemeinen hochreines Phosphatmaterial ohne hohe Konzentrationen von schädlichen Elementen liefert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bennett Kurtz, CFO
bennett@firstphosphate.com
Tel: +1 (416) 200-0657

Investor Relations: investor@firstphosphate.com
Media Relations: media@firstphosphate.com
Website: www.FirstPhosphate.com

Folgen Sie First Phosphate:
Twitter: <https://twitter.com/FirstPhosphate>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/first-phosphate>

Zukunftsgerichtete Informationen und Vorsichtshinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen und Informationen, die als zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen, können zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, zielt ab, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, eine Gelegenheit besteht, ist positioniert, schätzt identifiziert werden, beabsichtigt, geht davon aus, erwartet oder geht nicht davon aus oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, werden oder werden ergriffen, eintreten oder erreicht werden und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus handelt es sich bei den Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, um zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem die geplanten Explorations- und Produktionsaktivitäten des Unternehmens, die Konzessionsgebiete und die Zusammensetzung des geförderten Phosphats, die Pläne des Unternehmens für eine vertikale Integration in die nordamerikanischen Lieferketten, die Überzeugung des Unternehmens, dass Quebecs magmatisches Anorthosit-Phosphatgestein eine unerschlossene Quelle für hochreines Phosphat ist, das potenziell gewonnen und zu großen Mengen an PPA verarbeitet werden kann, um Nordamerikas LFP-CAM-Produktionsbedarf der Elektrifizierungsziele zu erreichen, die Fähigkeit des Unternehmens zur Erstellung und den Zeitpunkt der Erstellung einer Ressourcenschätzung und eines technischen Berichts gemäß NI 43-101 auf dem Grundstück des Unternehmens, die Bergbauplanungsstudie und die Ergebnisse eines solchen Berichts, die Qualität der Ressourcen auf den Grundstücken des Unternehmens und die Genauigkeit der vorläufigen Angaben des Bohrprogramms zu den zukünftigen Betriebsabläufen auf dem Grundstück und die damit verbundenen Umweltvorteile der vom Unternehmen vorgeschlagenen Verarbeitungsmethoden, beinhalten.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen unter den gegebenen Umständen für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Erwartungen hinsichtlich der langfristigen Geschäftsergebnisse des Unternehmens angesichts seiner kurzen Betriebsgeschichte; Erwartungen hinsichtlich der Einnahmen,

Ausgaben und des Betriebs; der Tatsache, dass das Unternehmen über ausreichendes Betriebskapital verfügt und in der Lage ist, zusätzliche Finanzmittel zu sichern, die für die Exploration der Konzessionsgebiete des Unternehmens erforderlich sind; Erwartungen hinsichtlich der potenziellen Mineralisierung, des geologischen Werts und der wirtschaftlichen Machbarkeit der Projekte des Unternehmens; Erwartungen hinsichtlich der Bohrprogramme und der potenziellen Auswirkungen, die erfolgreiche Bohrprogramme auf die Lebensdauer der Mine und des Unternehmens haben könnten; Kostenschätzungen für Mineralexplorations- und Explorationsprogramme; Erwartungen in Bezug auf Umweltfragen, die sich auf geplante oder zukünftige Explorationsprogramme auswirken könnten, und die potenziellen Auswirkungen der Einhaltung bestehender und geplanter Umweltgesetze und -vorschriften; Erhalt und Zeitplan von Explorations- und Abbaugenehmigungen und anderen Genehmigungen durch Dritte; staatliche Regulierung von Mineralexplorations- und -erschließungsbetrieben; Erwartungen in Bezug auf soziale oder lokale Probleme, die sich auf geplante oder zukünftige Explorations- und Erschließungsprogramme auswirken könnten; Erwartungen in Bezug auf globale Wirtschaftstrends und technologische Fortschritte und die Weiterbeschäftigung von Schlüsselpersonal beim Unternehmen, sowie die Fähigkeit des Unternehmens, eine Ressourcenschätzung und einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 sowie eine Bergbauplanungsstudie innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens zu erstellen und dass die Ergebnisse mit den vorab veröffentlichten Ergebnissen übereinstimmen werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von denen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem: begrenzte Betriebserfahrung; hohes Risiko eines geschäftlichen Misserfolgs; keine Gewinne oder signifikanten Einnahmen; begrenzte Ressourcen; negativer Cashflow aus dem Betrieb und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzierungen; keine Dividenden; Risiken im Zusammenhang mit möglichen Schwankungen bei Einnahmen und Ergebnissen; Versicherungs- und nicht versicherte Risiken; Rechtsstreitigkeiten; Abhängigkeit von Management und Schlüsselpersonal; Interessenkonflikte; Zugang zu Lieferungen und Materialien; Gefahren der Mineralexploration und damit zusammenhängende Haftung und Schäden; Risiken im Zusammenhang mit Gesundheit und Sicherheit; staatliche Regulierung und rechtliche Ungewissheiten; die Explorations- und Konzessionsgebiete des Unternehmens könnten nicht erfolgreich sein und sind höchst spekulativer Natur; Abhängigkeit von Dritten; das Eigentumsrecht an einigen Konzessionsgebieten des Unternehmens könnte angefochten werden oder fehlerhaft sein; Rechtsansprüche der Ureinwohner und Landansprüche; der Erhalt und die Erneuerung von Lizenzen und Genehmigungen; Umwelt- und andere behördliche Risiken könnten sich nachteilig auf das Unternehmen auswirken; Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel; Risiken im Zusammenhang mit der Infrastruktur; Landrekultivierungsanforderungen könnten aufwändig sein; die aktuelle globale Finanzlage; Fluktuationen bei den Rohstoffpreisen; Verwässerung; zukünftige Verkäufe durch bestehende Aktionäre könnten zu einem Rückgang des Aktienkurses des Unternehmens führen; Fluktuationen und Volatilität bei den Börsenkursen; und Risiken im Zusammenhang mit den Marktanforderungen. Es kann nicht garantiert werden, dass eine Chance erfolgreich ist, wirtschaftlich tragfähig ist, rechtzeitig oder im Rahmen des Budgets abgeschlossen wird oder dem Unternehmen nennenswerte Einnahmen, Einsparungen bzw. Gewinne einbringt. Darüber hinaus werden dem Unternehmen bei der Verfolgung einer bestimmten Chance Kosten entstehen, die erheblich sein können.

Diese Faktoren und Annahmen stellen keine erschöpfende Auflistung der Faktoren und Annahmen dar, die sich auf das Unternehmen auswirken könnten, und sollten, obwohl sie sorgfältig geprüft werden sollten, in Verbindung mit den Risikofaktoren betrachtet werden, die in den anderen Dokumenten des Unternehmens beschrieben sind, die bei den kanadischen und amerikanischen Wertpapierbehörden eingereicht wurden, einschließlich und ohne Einschränkung des Abschnitts Risk Factors des Jahresberichts des Unternehmens vom 29. November 2023, der auf SEDAR unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen oder Angaben angegebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90978--First-Phosphate--Veroeffentlichte-Forschungsnotiz-von-Universitaet-hinsichtlich-Phosphaterzkoerper-in-Vulkangestein>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).